



Bschlabs 30  
A-6647 Pfafflar  
Bgm<sup>in</sup> Petra Krabacher  
Tel.: 05635/20450  
Fax: 05635/20450-10  
E-mail: [gemeinde@pfafflar.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@pfafflar.tirol.gv.at)

UID: ATU37546508

Pfafflar, am 04.10.2023

## Kundmachung

über die am 15.11.2023 abgehaltene 14. Gemeinderatssitzung  
im Gemeindehaus Bschlabs.

Beginn:	19:00 Uhr	
Ende:	21:40 Uhr	
Vorsitz:	Bgm <sup>in</sup> .	Krabacher Petra
anwesend:	Vize-Bgm.	Lechleitner Christoph
	GV	Perl Bruno
	GV	Köck Markus
	GR	Friedl David
	GR	Angerer Andreas
	GR <sup>in</sup>	Thomas Martha
entschuldigt:	GR <sup>in</sup>	Cattoen Eva-Maria
	GR	Kathrein Simon
Ersatz:	GR <sup>in</sup>	Krabacher Christa

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht Bürgermeisterin Petra Krabacher
3. Beschlussfassung Sondermitgliedsbeitrag zum Tiroler Gemeindeverband für 2023
4. Beschlussfassung Vergabe Darlehen für den LWL-Ausbau
5. Beschlussfassung Beilage zur Nutzungsvereinbarung Kleinwasserkraftwerk  
Perl Bruno
6. Beschlussfassung Gebührenordnung 2024
7. Beschlussfassung Angebot EWR für Verbindung LWL Egg - Zwieslen
8. Beschlussfassung Winterdienstvertrag Kathrein Lukas
9. Beschlussfassung über die Neufestlegung der Waldumlage ab 01.01.2024
10. Bericht und Diskussion Förderung Skipool Lechtal
11. Bericht und Diskussion Bedarfszuweisungen für 2024
12. Bericht und Diskussion Standort neuer Sirene in Boden
13. Bericht und Diskussion Anschaffung neuer Lichterketten für Christbäume
14. Bericht und Diskussion Kaufantrag Teilflächen Fa. Pischl angrenzend  
an .278 und .277, EZ 213
15. Beschlussfassung Widmungsänderung Gp. 3577 Perl Raphael
16. Anträge, Anfragen und Allfälliges

## **Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm<sup>in</sup> Krabacher begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Gemeinderätinnen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Bgm<sup>in</sup> Petra Krabacher ersucht um Aufnahme folgenden Punktes in die Tagesordnung.

## **15. Beschlussfassung Widmungsänderung Gp. 3577 Perl Raphael**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig, die erweiterte Tagesordnung.

## **Zu Top 2. Bericht Bürgermeisterin Petra Krabacher**

1. Von der Bildungsdirektion der Landesregierung wurde für die Schülerbeförderung ein Zuschuss von EUR 2.160,14 überwiesen. Somit bleiben Kosten von EUR 3.240,21 bei der Gemeinde Pfafflar.
2. Der Kontokorrentkredit über EUR 50.000, -- bei der Raiffeisenbank Oberland-Reutte mit einer Laufzeit von 2 Jahren wurde von der BH Reutte genehmigt.
3. Von FFG wurde die Endrate für den LWL-Ausbau von EUR 95.616, -- überwiesen. Es ist noch die Landesförderung mit ca. EUR 47.800, -- offen. Überblick: Es wurden lt. Vertrag EUR 927.510, -- genehmigt, anerkannte Kosten waren EUR 374.152.--, zustehende Förderung ist EUR 187.076, --, davon wurden EUR 91.460, -- bereits ausbezahlt, EUR 95.616 wurden jetzt ausbezahlt.
4. Das Feuerwehrauto von Boden wurde am 25.10.2023 beklebt. Bgm<sup>in</sup> Petra Krabacher wird Fam. Donhauser ein E-Mail im Namen der FFW-Boden schreiben und sich bedanken.
5. Die Asphaltierungsarbeiten der Fa. Fröschl in Boden und Egg wurden abgeschlossen. Am 25.10.2023 wurden die Flächen vermessen.
6. Die Tore für den Recyclinghof wurden letzte Woche montiert.
7. Die LWL-Hausanschlussarbeiten werden diese Woche abgeschlossen. Die Fertigstellungsmeldungen werden eingesammelt und an das LWL Competence Center geschickt.

## **Zu Top 3. Beschlussfassung Sondermitgliedsbeitrag zum Tiroler Gemeindeverband für 2023**

Aufgrund der Insolvenz der GemNova-Gruppe und der damit zusammenhängenden Haftungen und Zahlungen ist es erforderlich, einen Sondermitgliedsbeitrag zum Tiroler Gemeindeverband für 2023 vorzuschreiben. Wie anlässlich des Tiroler Gemeindetages am 19. September 2023 in der Marktgemeinde Zirl beschlossen, beträgt dieser Sondermitgliedsbeitrag Euro 2,00 je Einwohner:in unter Berücksichtigung der Einwohner:innenobergrenze von 10.000.

Für die Berechnung der Gemeindebeiträge wird die Volkszahl gemäß § 10 Abs. 7 FAG 2017 (Stichtag: 31.10.2021) herangezogen. Für unsere Gemeinde wurde die Einwohnerzahl 95 herangezogen, d. h. die Gemeinde Pfafflar muss EUR 190,-- bezahlen. Bgm<sup>in</sup> Petra Krabacher weist auf die Wichtigkeit des Gemeindeverbandes für die Gemeinde hin.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 8 Ja-Stimmen für das Jahr 2023 einen Sondermitgliedsbeitrag zum Tiroler Gemeindeverband in Höhe von EUR 2,-- je Einwohner unter Berücksichtigung der sog. „Deckelung“ mit 10.000 Einwohnern zu entrichten.**

**Für die Berechnung der Einwohneranzahl wird die Volkszahl nach § 10 Abs. 7 FAG 2017 (Stichtag: 31.10.2021) herangezogen.**

#### **Zu Top 4. Beschlussfassung Vergabe Darlehen LWL Ausbau**

Bgm<sup>in</sup> Petra Krabacher erklärt, dass das Kontokorrentdarlehen bis zum 30.09.2023 mit ca. EUR 80.000, -- ausgeschöpft wurde. Es sind noch Rechnungen offen (Lechleitner) und die Hausanschlüsse noch nicht fertig. Somit muss die Gemeinde ein Darlehen von EUR 150.000, -- aufnehmen.

Bgm<sup>in</sup> Petra Krabacher legt die erhaltenen Angebote der Raiffeisenbank Oberland – Reutte, der Sparkasse Reutte und der Hypo Tirol Bank AG vor. Das Angebot der Raiffeisenbank Oberland – Reutte wurde zu folgenden Konditionen angenommen.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 8 Ja-Stimmen, das Darlehen für den LWL-Ausbau bei der Raiffeisenbank Oberland - Reutte zu den angebotenen Bedingungen wie folgt aufzunehmen:**

**Kreditrahmen: € 150.000, --**

**Laufzeit: 120 Monate vom 01.01.2024 bis 31.12.2033**

**Zinssatz: 4,686 % p.a., variabel (Stand 06.11.2023)  
3,750 % p.a., fix**

**Einmalige Kosten: keine**

**Laufende Kosten: keine**

**Bedingungen:**

**1. Fixzinsen: 3,750 % p.a. für die ersten 5 Jahre**

- keine Sondertilgungen möglich

**2. 3-Monats-EURIBOR plus Aufschlag von 0,730 Prozentpunkten – ohne Rundung für die weiteren 5 Jahre**

- Sondertilgungen sind möglich
- Anpassung: vierteljährlich am Ende jeder Zinsperiode.
- Bemessungsgrundlage: Indikator am Tag der Auszahlung bzw. Anpassung.

#### **Zu Top 5. Beschlussfassung Beilage zur Nutzungsvereinbarung**

##### **Kleinwasserkraftwerk Perl Bruno**

Die Nutzungsvereinbarung für das Kleinkraftwerk von Perl Bruno wurde bereits beschlossen und unterschrieben.

Bgm<sup>in</sup> Petra Krabacher erklärt, dass noch die Beilage für die Entschädigung der Wasserentnahme beschlossen und unterschrieben werden muss.

**Der Gemeinderat beschließt mit 7 Ja- Stimmen und 1 Stimmenthaltung (wegen Befangenheit) die Beilage zur Nutzungsvereinbarung von Mag. Notar Thomas Ruetz mit der Geschäftszahl TRue/ir – AZ 396/2022 zwischen der GGAG Bschlabs und Herrn Bruno Perl.**

Im Zins unter „Pkt. IV. Gegenleistung“ vereinbarte jährliche Bruttobetrag für die Nutzung der unter Punkt I. beschriebenen Teilflächen von EUR 400,-- jährlich ist die Entschädigung für die Wasserentnahme aus dem Eigentum der GGAG Bschlabs stehenden Mühlbach enthalten. Es fallen somit keine weiteren Kosten an.

## Zu Top 6. Beschlussfassung Gebührenordnung 2024

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Gebührenordnung der Gemeinde Pfafflar für das Jahr 2024 – wie folgt – festzulegen.**

Grundsteuer A	500 v. H. des Messbetrages	
Grundsteuer B	500 v. H. des Messbetrages	
Kommunalsteuer	3 % v. H. des Messbetrages (= Lohnsumme)	
Erschließungsbeitrag	1 % v. H. des Erschließungskostenfaktors	
Wasserbezugsgebühr		€ 0,75 / m <sup>3</sup>
Zählergebühr		€ 10,00 / Jahr
Mindestabgabemenge 35 m <sup>3</sup> Wasser / Jahr		€ 26,25 / Jahr
Abwassergebühr für vermietete Gemeindewohnungen		€ 1,60 / m <sup>3</sup> Wasserverbrauch
Wasseranschlussgebühr		€ 1.150,00 je Anschluss
Kehrbuch		€ 2,00 / Stück
Hundsteuer		€ 29,00 pro Hund/Jahr
Stundensatz für Gemeindearbeiter		€ 35,00 pro Stunde

### **Müllgebühren pro Jahr:**

Kosten / Sack	€ 5,70
Kosten / Person	€ 17,10 (= 3 Müllsäcke)
Grundgebühr für vermietete bzw. unbewohnte Häuser	€ 17,10
Grundgebühr für pauschalierte Häuser	€ 28,50
Kosten pro Nächtigung	€ 0,07
Kosten pro Sitzplatz	€ 1,05

## **Zu Top 7. Beschlussfassung Angebot EWR für Verbindung LWL Egg – Zwieslen**

Bgm<sup>in</sup> Petra Krabacher berichtet, dass die Erschließung des Weilers Egg für die Förderauszahlung notwendig ist. Waldaufseher Klaus Friedl hat im Vorfeld bereits mit dem EWR mit Dominik Lair-Kaiser über eine Aufhängung der LWL-Leitung auf die bestehenden Masten von Egg nach Zwieseln gesprochen. Dieser hat mitgeteilt, dass es nicht möglich ist und keine Verantwortung und Haftung übernommen wird. Weiters werden Verträge benötigt und die Kosten sind nicht im heurigen Budget vom EWR enthalten. Nach Rücksprache mit Herrn Krabacher Alexander vom EWR ist eine Überspannung auf eigenen Masten der Gemeinde Pfafflar möglich. Er hat ein Angebot über EUR 14.020,43 erstellt. Eine Alternative wäre eine Funkverbindung zw. Egg und Zwieseln. Die Kosten würden einmalig bis zu EUR 9.000, -- und jährlich ca. EUR 5.000, -- (Wartung) betragen. Eine weitere Funkstrecke ist auch nicht mehr erwünscht.

Eine weitere Möglichkeit wäre, vom Gemeindehaus über den Recyclinghof nach Zwieslen zu graben, bzw. über das Mühlthal zu überspannen, damit das Haus von Friedl Thomas erschlossen werden und in weiterer Folge nach Boden weitergefahren werden kann. Es müsste dann aber noch zum Weiler Zwieslen gegraben werden. Die GemeinderätInnen sind sich einig, dass auf den nächsten Fördercall gewartet und diese Strecke als neues Projekt eingereicht wird. Bgm<sup>in</sup> Petra Krabacher hat mit

Herrn Friedl Thomas gesprochen und im erklärt, dass er momentan keinen LWL Anschluss bekommt, dies aber geplant ist und sobald als möglich nachgeholt wird.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 8 Ja-Stimmen das Angebot vom EWR Reutte über EUR 14.020,43 netto für die LWL Verbindung (4 Stk. Masten, 300 m Lufthängekabel mit Fasern) von Egg (A1 Masten) nach Zwieseln anzunehmen.**

### **Zu Top 8. Beschlussfassung Winterdienstvertrag Kathrein Lukas**

Bgm<sup>in</sup> Petra Krabacher legt die Winterdienstvereinbarung zwischen der Gemeinde Pfafflar und Fa. Kathrein Lukas, Holzschlägerungen und Schneeräumung vor und liest die wichtigsten Punkte daraus vor.

**Der Gemeinderat genehmigt einstimmig mit 8 Ja-Stimmen die vorgelegte Vereinbarung zw. der Gemeinde Pfafflar und Fa. Kathrein Lukas, Holzschlägerungen und Schneeräumung für die Durchführung des Winterdienstes für die Dauer von 5 Jahren bis Ende Wintersaison 2028/2029.**

### **Zu Top 9. Beschlussfassung über die Neufestlegung der Waldumlage ab 01.01.2024**

Bgm<sup>in</sup> Petra Krabacher erklärt, dass mit Verordnung der Landesregierung vom 14. September 2023 die Hektarsätze der Waldumlage angehoben wurden. Daher ist eine entsprechende Anpassung der Verordnung des Gemeinderates über die Festsetzung der Waldumlage erforderlich.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 8 Ja-Stimmen folgende Verordnung zur Festsetzung der Waldumlage:**

#### Verordnung

**Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Pfafflar vom 15.11.2023 über die Festsetzung einer Waldumlage.**

Aufgrund des § 10 Abs. 14 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 80/2020, wird zur teilweisen Deckung des jährlichen Personal- und Sachaufwandes für die Gemeindewaldaufseher verordnet:

#### **§ 1**

#### **Waldumlage, Umlagesatz**

Die Gemeinde Pfafflar erhebt eine Waldumlage und legt den Umlagesatz einheitlich für die Waldkategorie Wirtschaftswald, Schutzwald im Ertrag und Teilwald im Ertrag mit 100 v. H der von der Tiroler Landesregierung mit Verordnung vom 5. September 2023, VBl. Tirol Nr. 89/2023 festgelegten Hektarsätze fest.

#### **§ 2**

#### **Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit 01.01.2024 in Kraft

Abstimmergebnis: 8 Ja - Stimmen

Angeschlagen am:

Abgenommen am:

Für den Gemeinderat  
Die Bürgermeisterin

Petra Krabacher

### **Zu Top 10. Bericht und Diskussion Förderung Skipool Lechtal**

Bgm<sup>in</sup> Petra Krabcher berichtet, dass der Pool Obmann Bgm. Markus Sojer aus Elmen die Anfrage an die Gemeinde gestellt hat, ob die Pool Gemeinden durch die Sportvereine wieder mit EUR 260,-- unterstützen können. Die letzte Unterstützung war im Jahr 2019.

Die GemeinderätInnen sind der Meinung, dass der Betrag für unsere Gemeinde sehr hoch ist und eigentlich nach der Einwohnerzahl berechnet und aufgeteilt werden sollte.

Es wird vereinbart, für das Jahr 2023 EUR 260,-- zu bezahlen und Herrn Bgm. Markus Sojer mitzuteilen, dass die Gemeinde Pfafflar ab dem Jahr 2024 nur mehr die Hälfte bezahlen wird.

### **Zu Top 11. Bericht und Diskussion Bedarfszuweisungen für 2024**

Bgm<sup>in</sup> Petra Krabacher hat folgende Bedarfszuweisung nach Rücksprache mit Christoph Fringer von der Gemeindeabteilung der BH Reutte eingereicht.

<b>Jahr</b>	<b>Betrag</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Nummer</b>
2024	79.000,00	Haushaltsausgleich	881875
2024	49.272,00	Infrastrukturprogramm	748363
2024	4.100,00	Investitionsbeitrag BKH	884255
2024	6.900,00	Investitionsbeitrag Personennahverkehr und Jöchlspitze	884257
2024	10.000,00	WLV - Interessentenbeitrag	881990

### **Zu Top 12. Bericht und Diskussion Standort neuer Sirene in Boden**

Bgm<sup>in</sup> Petra Krabacher berichtet, dass sie ein Email an Dipl. Ing. Alfons Gruber mit der Bitte, um Bestätigung, ob der jetzige Standort der Sirene in Boden der günstigste ist, oder gegebenenfalls einen neuen Standort zu bestimmen, geschickt hat. Dieser hat geantwortet, dieses könne am ehesten der Feuerwehrkommandant beantworten. Feuerwehrkommandant Friedl David teilt mit, dass er dieses nicht alleine entscheiden kann und wird den geeigneten Standort der Sirene in Boden mit dem Ausschuss der FFW Boden besprechen.

### **Zu Top 13. Bericht und Diskussion Anschaffung neuer Lichterketten für Christbäume**

Bgm<sup>in</sup> Petra Krabacher erklärt, dass neue Lichterketten für den Baum in Bschlabs und Boden angeschafft werden müssen, da die Gurte und viele Lampen kaputt sind. Vize-Bgm. Lechleitner Christoph hat ein Angebot beim EW Center in Reutte über EUR 950,-- für 2 Lichterketten bekommen. Die GemeinderätInnen finden diesen Preis eindeutig zu teuer. Vize-Bgm. Lechleitner Christoph wird 2 Lichterketten im Internet um EUR 150,-- bestellen.

### **Zu Top 14. Bericht und Diskussion Kaufantrag Teilflächen Fa. Pischl angrenzend an .278 und .277, EZ 213**

Bgm<sup>in</sup> Petra Krabacher berichtet, dass in zwei Ansuchen der Fa. Pischl, über den Erwerb der angrenzenden Restfläche an das Grundstück Gp. .278, EZ 213 und Gp. .277, EZ 213 an die Gemeinde Pfafflar gestellt wurden.

Es handelt sich hierbei um die Fläche hinter dem ehemaligen Gasthaus Stern bis zum Weg und um die Fläche hinter dem Jägerhaus bis zum Weg (Gp. 2880/4 EZ 161 und Gp. 3333 EZ 145 der GGAG Boden).

Die Begründung für den Erwerb sind die Errichtung und Erneuerung der bestehenden Stützmauer hinter dem ehemaligen Gasthaus Stern und die Vermietung des Jägerhauses.

Die Ansuchen wurden abgelehnt, da die Begründung für den Erwerb der Grundstücke für Bgm<sup>in</sup> Petra Krabacher und für die GemeinderätInnen nicht ausreichend und der dringende Bedarf nicht gegeben ist.

#### **Zu Top 15. Beschlussfassung Widmungsänderung Gp. 3577 Perl Raphael**

Bgm<sup>in</sup> Petra Krabacher berichtet, dass Herr Raphael Perl das Haus in Bschlabs Hnr. 72 zu einem Zweifamilienhaus umbauen möchte. Dies ist aufgrund der Sonderflächenwidmung „Gasthaus mit Betreiberwohnung“ nicht möglich. Es ist eine Umwidmung in Freiland § 41 notwendig.

**Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Pfafflar einstimmig, gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von Raumplaner DI Herbert Reinstadler ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes (Nr. 825-2023-00003 vom 09.11.2023) der Gemeinde Pfafflar im Bereich des Grundstückes 3577 KG Pfafflar.**

**Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich des Grundstückes 3577 von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Gasthaus mit Betreiberwohnung in Freiland § 41 vor.**

**Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.**

#### **Zu Top 15. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

1. Bgm<sup>in</sup> Petra Krabacher legt den GemeinderätInnen den Entwurf der Einladung für die Gemeindevollversammlung vor. Dieser wird angenommen und die Einladung kann ausgeteilt und verschickt werden.
2. Vize-Bgm. Christoph Lechleitner hat nachgefragt, ob es möglich ist, andere Behälter mit Hundekotbeutelspender an die Hundekotbehälter zu montieren. Die Rollen mit den Säcken sind nicht gut ersichtlich und die Behälter ohne die Spender werden leichter mit Mülleimer verwechselt.

Gegen die o. a. Beschlüsse kann innerhalb von 14 Tagen nach erfolgter Kundmachung Aufsichtsbeschwerde eingebracht werden.

Die Bürgermeisterin:



Bgm<sup>in</sup> Petra Krabacher

Aushang: 22.11.2023  
Abnahme: